

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Vater ist gekommen, um euch Kinder in die Welt des Glücks, der Ruhe und Behaglichkeit zu bringen. Nur im Land des Friedens und Glücks gibt es Ruhe und Behaglichkeit.
- Frage:** Wo greift Maya euch auf diesem Schlachtfeld zuerst an?
- Antwort:** Ihr erstes Angriffsziel ist euer Vertrauen. Während ihr vorankommt, bricht sie es und täuscht euch auf diese Art. Wenn ihr das feste Vertrauen habt, dass der Vater, der Eine ist, der das Leid aller Seelen entfernt und sie wieder glücklich macht, der uns Seinen Höchsten Rat gibt und das Wissen über Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung, dann könnt ihr nie wieder von Maya getäuscht werden.
- Lied:** Bring uns fort aus diesem Land voller Übeltaten in die Welt der Ruhe und Behaglichkeit...

Om Shanti. Zu wem sagt ihr „Nimm uns mit an einen anderen Ort“? Wie kann Er euch fortbringen? Niemand in der Welt weiß dies. Ihr, der Schmuck des Brahmanencians, wisst dies auch nur unterschiedlich gut, je nachdem wie sehr ihr euch geistig anstrengt. Ihr Kinder wisst, dass dieser Eine in Brahmas Körper eingetreten ist, um euch das Wissen über sich selbst und über Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung zu geben. Er entfernt all das Leid und macht euch wieder glücklich. Das ist keine neue Sache, denn der Vater kommt in jedem Kreislauf und gibt uns Shrimat. Ihr Kinder wisst, dass es derselbe Vater ist und dass ihr dieselben Kinder seid wie im letzten Kreislauf. Kinder, habt dieses Vertrauen. Der Vater sagt: „Kinder, Ich bin gekommen, um euch ins Land des Friedens und Glücks zu bringen.“ Maya lässt jedoch nicht zu, dass ihr dieses Vertrauen aufrechterhaltet. Während ihr auf das Land des Glücks zugeht, täuscht Maya euch. Dies ist ein Kampfplatz, nicht wahr? Andere Schlachten werden mit physischen Waffen geschlagen, während diese Schlacht mit Yogakraft geführt wird und diese Kraft ist berühmt. Deshalb sprechen auch alle über Yoga. Ihr lernt diesen Yoga nur einmal vom Vater. Die anderen lehren Hatha Yoga in seinen vielen Formen. Sie wissen nicht, dass der Vater kommt und Yoga lehrt und sie können diesen alten Yoga auch nicht lehren. Ihr Kinder habt verstanden, dass es wieder derselbe Vater ist, der euch unterrichtet. An Ihn erinnern sich die Menschen, wenn sie sagen: „Oh Läuterer, komm und bring uns an einen Ort der Ruhe und Behaglichkeit.“ Ruhe gibt es nur im Land des Friedens und im Land des Glücks. Wie wollt ihr im Land des Leids Ruhe finden? Weil es hier keine Ruhe gibt, kommt der Vater gemäß Drama hierher in das Land des Leides. Hier ist nur Leid, nichts als Leid. Berge von Leid werden auf uns einstürzen. Ganz gleich, wie reich oder bedeutend jemand sein mag, er hat ganz gewiss auch die eine oder andere Sorge. Ihr Kinder wisst, dass ihr vor dem lieblichen Vater sitzt, der jetzt gekommen ist. Ihr kennt jetzt die Geheimnisse des Schauspiels. Der Vater ist jetzt gekommen, um uns nach Haus zu holen. Er lehrt uns Seelen, denn Er ist unser Spiritueller Vater. Es einem Lied heißt es, dass die Seelen für lange Zeit von der Höchsten Seele getrennt waren. Im Land des Friedens bleiben alle Seelen zusammen. Jetzt ist der Vater gekommen. Die wenigen Seelen, die noch dort oben sind, müssen auch noch auf die Erde herabkommen. Der Vater erklärt euch hier so viele Dinge, aber sobald ihr nach Hause geht, vergesst ihr alles. Diese Aspekte sind sehr einfach zu verstehen. Der Vater, der Spender von Glück und Frieden, ist hier und erklärt euch Kindern die Zusammenhänge. Kinder, ihr seid nur wenige, aber eure Anzahl wird nach und nach zunehmen. Ihr liebt den Vater auf verborgene Weise. Wo auch immer ihr seid, euch ist bewusst, dass Baba hier in Madhuban ist. Baba sagt: „Erinnert euch an Mich in der Seelenwelt, die auch eure Heimat ist.“ Ihr denkt doch an Shiv Baba, den ihr Mutter und Vater nennt, oder? Er musste zu euch kommen. Der Vater sagt: „Jetzt bin Ich hier, um euch zurückzubringen. Ravan hat euch tamopradhan gemacht, jetzt werdet ihr wieder vollkommen rein.“ Wie könnten auch unreine Seelen nach Hause zurückkehren? Dafür ist notwendig, rein zu werden. Gegenwärtig ist hier kein einziges menschliches Wesen rein. Diese Welt ist vollkommen tamopradhan und das gilt auch für die Menschen. Die Bedeutung der geistigen Stufen „Satopradhan, Sato, Rajo und Tamo“ wird nur Menschen erklärt. Der Vater erklärt alles nur euch Kindern. Es ist ganz einfach: Ihr, die Seelen, wart zuerst in eurem Zuhause. Dort wohnen nur reine Seelen. Unreine Seelen können dort nicht sein. Es heißt auch „Land der Befreiung“. Der Vater läutert euch jetzt und bringt euch dorthin zurück. Danach geht ihr wieder auf die Erde, um im Land des Glücks eure Rollen zu spielen. Ihr durchlauft dann erneut die Stufen Sato, Rajo und Tamo. Ihr habt Gott gerufen: „Baba, bring uns an einen Ort der Ruhe und Behaglichkeit.“ Die heiligen und weisen Männer wissen nicht, wo dieser Ort sich befindet. Nur wir Kinder wissen, wo wir Frieden und Glück finden können. Baba ist jetzt hier, um uns für 21 Leben glücklich zu machen.

Er ist auch gekommen, um denjenigen, die später kommen, Befreiung zu bringen. Jene, die später kommen, spielen kleinere Rollen. Ihr spielt den größten Part und ihr wisst, dass ihr die Rolle eurer 84 Leben jetzt zu Ende gespielt habt und auch der Kreislauf nun endet. Dieser gesamte alte Baum muss sich erneuern. Ihr, die verborgene Regierung, pflanzt jetzt den Setzling für das Dharma der Gottheiten. Die Menschen pflanzen weiterhin Setzlinge wild wachsender Bäume, während der Vater hier Dornen in göttliche Blumen verwandelt. Die Menschen haben ihre Regierungen, aber dies hier ist eine verborgene Regierung. Was tun sie und was tut ihr? Seht euch den riesigen Unterschied an! Die Menschen verstehen gar nichts. Sie pflanzen Setzlinge und es gibt so eine Vielfalt an Bäumen. Die einen pflanzen die eine Sorte Setzlinge und andere pflanzen andere Sorten. Indem ihr den Kreislauf der 84 Leben durchlaufen habt, seid ihr tamopradhan geworden. Es ist für niemanden möglich, immer und ewig vollkommen rein zu bleiben. Alles Neue muss ganz sicher auch alt werden. Ihr ward einmal wie 24-karätiges Gold, doch jetzt seid ihr nur noch wie 9-karätiger Goldschmuck. Es gilt jetzt, wieder wie reines Gold zu werden. Die Seelen sind jetzt so wie ihr Schmuck .d.h. ihr Körper. Wie das Gold, so ist auch der Schmuck, der daraus gemacht wird. Das Edelmetall von allen ist jetzt angelaufen. Um euch eure Ehre zu schützen, bezeichnet man euch nicht als ganz und gar unrein, sondern als angelaufen. Ihr Seelen wart rein und satopradhan, doch es hat sich so viel Legierung hineingemischt, dass Baba euch den Weg zeigen muss, wie ihr wieder rein werden könnt. Es geschieht durch dieses Yogafeuer. Nur durch dieses Feuer kann die Legierung entfernt werden. Denkt deshalb an den Vater. Er sagt höchstpersönlich: „Erinnert euch auf diese Art an Mich. Ich bin der Läuterer und Ich habe euch schon viele Male rein gemacht. Früher habt ihr nichts davon gewusst. Begreift, dass ihr heute noch unrein seid und morgen seid ihr wieder rein. In den Schriften steht, dass die Dauer eines Kreislaufs Hunderttausende von Jahren beträgt und das hat die Menschheit in tiefe Dunkelheit geführt. Der Vater kommt und erklärt alles sehr klar. Ihr Kinder habt erkannt, wer euch lehrt. Baba ist der Ozean des Wissens, der Vater und Läuterer, der alle erlöst. Auf dem Weg der Anbetung singen die Menschen so viele Loblieder, doch sie verstehen deren Bedeutung nicht. Sie vermischen in ihren Liedern alles Lob, weil sie ihre Lieder für diesen und jenen widmen. Sie vermischen einfach alles und gestalten es besonders liebevoll. Sie rezitieren und wiederholen einfach alles, was immer sie jemand lehrt. Der Vater sagt: „Vergesst alles, was euch beigebracht wurde. Bleibt Mein, solange ihr lebt.“ Während ihr zu Hause bei euren Familien lebt, seid ihnen gegenüber taktvoll. Erinnert euch aber nur an den Vater. Die Gurus sind Hatha Yogis, wohingegen ihr Raja Yogis seid. Lehrt auch diejenigen, die im Haushalt leben. Wenn sie erkennen, was ihr macht, werden sie euch folgen. Diskutiert und streitet nicht mit ihnen, sonst denken sie, dass sehr viel Zorn in euch vorhanden ist. Habt in euch keine Laster mehr. Der Intellekt der Menschen ist durch Filme völlig verdorben. Die Filme sind wie die „Hölle“ und wenn man sie sich anschaut, verschmutzt das Bewusstsein. In der Welt gibt es jetzt so viele schmutzige Dinge. Die Regierung hat das Gesetz erlassen, dass niemand unter sechzehn Jahren heiraten darf. Trotzdem finden weiterhin viele solcher Hochzeiten statt. Sie werden schon als Babys verheiratet. Ihr wisst jetzt, dass Baba euch fortbringt aus dieser schmutzigen Welt. Er macht uns zu den Meistern des Himmels. Der Vater sagt: „Überwindet eure Anhänglichkeiten! Erinnert euch nur noch an Mich! Während ihr daheim bei euren Familien lebt, denkt nur an Mich.“ Ihr könnt nur Meister der Welt werden, wenn ihr einige Bemühungen macht. Der Vater sagt: „Erinnert euch nur noch an Mich allein und entsagt auch den Spuren der Laster. Überprüft euch jeden Abend. Das ist eure Aufgabe, aber kaum jemand ist bereit, sie zu erfüllen. Es ist das Geschäft, die ganz und gar verarmten Seelen in 1 Sekunde zu krönen. Das ist hier die Magie. Haltet die Hand dieses Zauberers fest, der euch unreine Seelen durch die Yogakraft wieder rein macht. Niemand anderes kann das tun. Durch das Wasser des Ganges kann niemand rein werden. Kinder, ihr habt jetzt so viel Wissen. Seid glücklich, dass Baba wieder einmal gekommen ist. Es wurden so viele Denkmäler der Gottheiten errichtet. sie werden mit Furcht einflößenden Waffen dargestellt. Auch Brahma zeigen sie mit vielen Armen. Nur ihr versteht, warum Brahma hunderttausend Arme hat. Ihr Brahma Kumars und Kumaris seid Babas Schöpfung und dadurch hat Prajapita Brahma so viele Arme. Ihr seid jetzt Rup und Basant, d.h. ihr der Inbegriff der Erinnerung und ihr regnet das Wissen auf Andere. Aus eurem Mund sollten immer nur Wissensjuwelen auftauchen – nichts, außer den Juwelen des Wissens! Niemand kann den Wert dieser Juwelen ermessen. Der Vater sagt: „Manmanabhav!“ Erinnert euch an Ihn und ihr werdet Gottheiten. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Überwindet eure Anhänglichkeit und denkt an den Vater. Während ihr daheim bei eurer Familie lebt, bemüht euch darum, Meister der Welt zu werden. Entsagt weiterhin dem Laster.
2. Euer Verhalten sollte so sein, dass jeder, der euch sieht, euch folgen will. Prüft, ob ihr noch irgendwelche Laster in euch habt.

Segen: Möget ihr wohltätige Seelen sein, die Selbstrespekt haben und selbst der geringsten Spur von Überheblichkeit entsagt haben.

Die Kinder mit Selbstrespekt sind Spender, die jedem Respekt schenken. Ein Spender ist gütig. Solche Seelen haben niemals den geringsten Gedanken von Überheblichkeit gegenüber einer Seele. „Warum ist das so? Er sollte das nicht tun. So sollte es nicht sein. Ist das etwa Wissen?“ Solche Gedanken sind Spuren subtiler Überheblichkeit. Wohltätige Seelen mit Selbstrespekt helfen jedoch jenen wieder auf die Beine, die gefallen sind, und machen sie kooperativ. Sie können niemals Gedanken haben wie: „Er leidet für seine eigenen Handlungen. Wenn man etwas tut, erhält man garantiert die Rückgabe dafür. Jener wird zweifellos fallen.“ Kinder, ihr dürft keine solchen Gedanken haben!

Slogan: Die Besonderheit der Zufriedenheit und des Glücks bringen euch die Erfahrung der fliegenden Stufe.

* * * O m S h a n t i * * *